

					
CODE BRGALAXY_BY					
CATEGORY S1PL		PACKING 1 / 10 pair / Paar / para / nap	COLOURS BY		
SIZES 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47					

39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47

EN Instruction for use

DE Gebrauchsanweisung

PL Instrukcja użytkownika

RU Инструкция по применению

UA Інструкція для користування

RO Instrucțiuni de utilizare

support.rawpol.com for other languages

SK LT LV EE BY MD BG SI ES AT NL FR DA PT IT SE FI NO TR GR CZ HR IS HU

PRODUCT NAME:

Safety shoes

Безопасная обувь

Sicherheitsschuhe

Безпечно взуття

Buty bezpieczne

Încălțăminte de siguranță

STANDARDS	EN ISO 20345:2022
The explanation of pictograms / standards is in the text of the instruction - Erklärung der Piktogramme / Standards finden Sie im Text des Handbuchs - Wyjaśnienie piktogramów / norm znajduje się w tekście instrukcji - Обяснение пиктограмм / стандартов содержится в тексте инструкции	
 The member of REIS GROUP	
	v. CSNF:124

hohe Feuchtigkeit, zu hohe oder niedrige Temperatur oder intensives Licht können die Qualität des Produkts beeinträchtigen. Drücken Sie nicht mit schweren Gegenständen, halten Sie ihn ohne Biegungen, fien von scharfen Gegenständen und 1 Meter von Heizgeräten entfernt. Das Schuhwerk muss trocken bleiben. Der Hersteller trägt nicht für die Qualität des Produkts, das nicht entsprechend den Empfehlungen aufbewahrt wird. Dies kann zu einer Senkung des Schutzniveaus für Schuhe führen.

Verpackungszust: Es wird empfohlen, dieses Produkt in einer Karton- oder Folienverpackung zu vertreiben (einschließlich Transport). Das Laden, Transportieren und Entladen sollte unter Bedingungen erfolgen, die vor Nässe, Verschmutzung und Beschädigung schützen.

Erhaltungspflege, Reinigung und Desinfektion: Es wird empfohlen die Oberfläche der Schuhe von Zeit zu Zeit mit einem Mittel zu pflegen, das der Art des Stoffes entspricht, z.B. mit Cremes, Pasten, Aerosol, u.a. Verschmutzungen, wie z.B. Dreck, Staub, Erde und andere Substanzen können mit weichen, leicht nassen Lappen, Schwämmen oder Bürsten entfernt werden. Es sollten keine Lösungsmittel oder Schmirgelmaterie verwendet werden, die die Schuhoberfläche schädigen könnten. Nach der Säuberung trocken und erst danach die Schuhherhaltung durchführen. Durchnässte Schuhe sollten bei Zimmertemperatur (nicht in der Nähe von Ofen und Heizkörpern) ungefähr 18 Stunden getrocknet werden. Bei Schuhen aus Narbenleder sollte eine kleine Menge einer Konservierungscreme oder eines Wachses auf das getrocknete Obermaterial aufgetragen werden, vorzugsweise in der Farbe des Obermaterials. Aufgrund des natürlichen Leders sollte bei der täglichen Schupflege auf selbstglänzende Pasten (auf der Basis von Lösungsmitteln, die die Schicht beschädigen können). Nach jeder Arbeit sollten die Schuhe einem Reinigungsprozess unterzogen werden, der eine langfristige Nutzung gewährleistet. Für Schuhe, die nicht gemäß den Anweisungen dieser Anleitung gereinigt und gepflegt wurden oder natürliche Abnutzungerscheinungen aufweisen, besteht kein Anspruch auf Qualitätssprüche. Es wird empfohlen, handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel für die jeweilige Materialart zu verwenden, die sich nicht negativ auf den Benutzer auswirken. Es wird nicht empfohlen, zusätzliche Desinfektionsmethoden und Desinfektionsmittel zu verwenden, da sich dies auf die Verminderung des Schutzgrads auswirken kann.

Lebensdauer: Dies kann basierend auf dem Schuhzustand beurteilt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Intensität der Nutzung und der Umweltfaktoren wie Sonnenlicht, Regen etc. ist es nicht möglich, eine bestimmte Zeit anzugeben. Vor jedem Gebrauch prüfen, ob es für weiteren Verschleiß geeignet ist. Besondere Aufmerksamkeit können den Nähten und die Verbindungsstellen der einzelnen Elemente geleast werden. Das Produkt behält seine schützenden Eigenschaften bis es beschädigt ist und nicht repariert werden kann, ohne den Schutzgrad zu verringern. Schuhe, die in innerer Weise beschädigt sind, die den Grad des Schutzes verringern, z.B. verhedderte Nähte, gerissene oder gerissene Sohle, müssen ersetzt werden. Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Gültigkeitsdauer des Produktes bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum.

Anti-Rutsch-Eigenschaften: Das Schuhwerk wurde gemäß EN ISO 20345:2022 Abschnitt 5.3.5 (für Sicherheitschuhe) bzw. EN ISO 20347:2022 Abschnitt 5.3.4 (für Berufsschuhe) erfolgreich auf einem Keramikfliesenboden mit Natriumlaurylsulfatlösung getestet (NäS).

Das auf Rutschfestigkeit auf Keramikfliesenboden mit Glycerin (optional) getestete Schuhwerk trägt zusätzlich das SR-Symbol.

Die Rutschfestigkeit von Schuhen wurde unter Laborbedingungen getestet. Zusätzliche Tests durch den Benutzer unter Arbeitsplatzbedingungen können detailliertere Informationen liefern. Um die Eignung des Schuhwerks am Arbeitsplatz zu beurteilen, werden Feldversuche mit Schuhen empfohlen.

Antistatische Eigenschaften (falls zutreffend):

Es wird empfohlen, antistatisches Schuhwerk zu verwenden, wenn es notwendig ist, das Potenzial elektrostatischer Aufladung durch Ableitung elektrischer Ladung zu verringern, um die Gefahr einer Entzündung durch Funken, z. B. bei brennbaren Stoffen und Dämpfen, auszu-schließen, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Geräte am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatisches Schuhwerk stellt einen Widerstand zwischen Fuß und Boden dar, bietet aber möglicherweise keinen vollständigen Schutz. Antistatisches Schuhwerk eignet sich nicht für Arbeiten in der Nähe stromführender Anlagen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass antielektrostatisches Schuhwerk keinen ausreichenden Schutz gegen einen durch elektrostatische Entladung verursachten Stromschlag bieten kann, da es lediglich einen elektrischen Widerstand zwischen dem Fuß und dem Boden herstellt. Wenn die Gefahr eines Stromschlags durch elektrostatische Entladung nicht vollständig beseitigt werden kann, sind weitere Maßnahmen erforderlich, um das Risiko zu vermeiden. Es wird empfohlen, das solche Maßnahmen und die unten aufgeführten Tests Teil des Programms zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz sind. Antielektrostatisches Schuhwerk bietet keinen Schutz gegen Wechsel- oder Gleichspannung. Wenn die Gefahr besteht, einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, sollten zum Schutz vor schweren Verletzungen elektroisierende Schuhe getragen werden.

Der elektrische Widerstand von antistatischem Schuhwerk kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändern. Solche Schuhe erfüllen ihre beabsichtigte Funktion nicht, wenn sie unter nassen Bedingungen getragen werden.

Schuhe der Klasse I können bei längerem Tragen Feuchtigkeit aufnehmen und unter nassen und feuchten Bedingungen leitfähig werden. Schuhe der Klasse II halten Nässe und Feuchtigkeit stand und sollten verwendet werden, wenn die Gefahr besteht, dass sie diesen Faktoren ausgesetzt sind.

Wenn Schuhe unter Bedingungen verwendet werden, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, wird empfohlen, dass der Benutzer stets die antistatischen Eigenschaften der Schuhe überprüft, bevor er einen Gefahrenbereich betritt.

Es wird empfohlen, dass in Bereichen, in denen antistatisches Schuhwerk verwendet wird, der Widerstand des Bodens den Schutz durch das Schuhwerk nicht aufheben kann.

Die Verwendung von antistatischen Socken wird empfohlen.

Es muss sichergestellt werden, dass die Kombination aus dem Schuhwerk, seinen Benutzern und deren Umgebung in der Lage ist, die vorgesehene elektrostatische Abluftfunktion zu erfüllen und während seiner gesamten Lebensdauer Schutz zu bieten. Aus diesem Grund wird empfohlen, dass der Benutzer eine interne elektrostische Widerstandsprüfung einrichtet, die in regelmäßigen und häufigen Abständen durchgeführt wird.

Auskleidungen:

Werden die Schuhe mit einer herausnehmbaren Auskleidung geliefert, so sind die Prüfungen an Schuhen mit eingebauter Auskleidung durchzuführen. Die Schuhe dürfen nur mit der Auskleidung verwendet werden, und die Auskleidung darf nur durch eine vergleichbare Auskleidung ersetzt werden, die vom ursprünglichen Hersteller der Schuhe oder von einem Auskleidungshersteller geliefert wird, der Auskleidungen liefert, die Merkmale von EN ISO 20345 oder EN ISO 20347 in Kombination mit den vorgesehenen Sicherheits- oder Berufsschuhen erfüllen. Wenn die Schuhe ohne Auskleidung geliefert werden, wurden die Tests an Schuhen ohne Auskleidung durchgeführt.

Warnhinweis: Nur Auskleidungen, die den Eigenschaften von EN ISO 20345 oder EN ISO 20347 entsprechen, dürfen in Verbindung mit den angegebenen Sicherheits- oder Berufsschuhen an den Schuhen angebracht werden.

Durchstichfestigkeit (falls zutreffend - Schuhe mit Durchstichfestigkeit haben eine durchstichfeste Einlegesohle):

Die Durchstichfestigkeit der Sohle wurde im Labor mit standardisierten Schuhen gemessen. Schuhe mit kleinerem Durchmesser und höherer statischer oder dynamischer Belastung erhöhen das Risiko von Durchstichen; in solchen Fällen sind zusätzliche Präventivmaßnahmen in Betracht gezogen werden.

Derzeit gibt es drei allgemeine Arten von durchstichfesten Einlagen für PSA-Schuhe. Dabei handelt es sich um metallische Typen und solche aus nichtmetallischen Materialien. Der geeignete Typ sollte auf der Grundlage einer Risikobewertung der jeweiligen Arbeit ausgewählt werden. Alle Typen bieten Schutz gegen die Gefahr von Durchstichen, aber jeder Typ hat unterschiedliche zusätzliche Vor- oder Nachteile, darunter die folgenden:

Typ der Metallplatte (z. B. S1P, O1P, S3, O3): Sie werden weniger von der Form des schärferen Gegenstandes/der Bedrohung beeinflusst (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe), denken aber aufgrund der Nahttechniken möglicherweise nicht den gesamten unteren Teil des Fußes ab. **Nichtmetallische Einlegentyp (PS oder PL oder Kategorie, z. B. S1P5, S3L):** Kann leichter und elastischer sein und einen größeren Schutz bieten, ist jedoch nicht so leicht zu reinigen wie die Metallplatte. **Einlegesohle:** Die Sohle wird durch die Sohle des Schuhs ersetzt, die das Schuhwerk erfüllt, d. h. unter Verwendung einer Heizplatte mit einer Temperatur von 150 ° C in Kontakt mit dem Boden und Sand; Prüfzeit 30 Minuten; Die Einsatzdauer im Arbeitsumfeld sollte individuell unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und der Risikobewertung festgelegt werden.

CR - Beständigkeit des Obermaterials vor Schritten

E - Energieabsorbierend im Fersenbereich

HRO - Beständigkeit der Sohle beim Kontakt mit heißem Untergrund bis zu 160 (±5) °C

LG - Leitergriff

ESD - Elektrischer Widerstand im Bereich zwischen 0,75 - 35 MOhm

FO - Beständigkeit der Sohle vor Dieselöl

HI - Isolierung der Sohle vor Wärme (der Text wurde gemäß der Norm durchgeführt, die das Schuhwerk erfüllt, d. h. unter Verwendung einer Heizplatte mit einer Temperatur von 150 ° C in Kontakt mit dem Boden und Sand; Prüfzeit 30 Minuten; Die Einsatzdauer im Arbeitsumfeld sollte individuell unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und der Risikobewertung festgelegt werden)

HRO - Beständigkeit der Sohle beim Kontakt mit heißem Untergrund bis zu 160 (±5) °C

LG - Leitergriff

EN - INSTRUCTION AND INFORMATION FOR THE USERS

Manufacturer: RAW-POL STEFAŃSKI SPÓŁKA KOMANDYTOWO-AKCYJNA, Julianów 50, 96-200 Julianów, Poland.

This product belongs to personal protective equipment (PPE), specified in the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament and of the Council and it meets the requirements of this Regulation. It has been assigned to the I category.

Standards: Product complies with EN ISO 20345:2022, Personal protective equipment. Safety footwear.

The notified body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Germany; Number of the notified body: 0197.

Product/Description: Safety shoes according to the category specified in CATEGORY field and placed on the product. The detailed characteristics of the product is provided at rawpol.com.

Destination, usage and servicing: This product is dedicated to the user protection and it protects against specified hazards, according to the category which is approved on the basis of standards requirements that are met and it is intended for use in the environments in which they occur. The protection level is compatible with the category labeled on the product. Meaning of particular symbols used in footwear category is specified in the further part of the instruction and at rawpol.com. The protection level has been obtained on the basis of tests carried out according to conditions described in the norms to which they apply. Please always carry out a risk assessment in a given work environment to verify whether the product provides protection against all risks to which the user may be exposed. It should be noted that no personal protection equipment means assure the complete protection, therefore the work must be conducted with due care. During work the attention should be paid to the maintenance of the protective qualities and functions. The loss of the protective properties means that the product is worn out. The materials used for the product manufacture should not affect the user's health and hygienics. However every substance contained in the product or being in the product composition may be an allergen, e.g. cotton, leather, metal elements, latex, pigments etc. The highly sensitive individuals should test the product prior to its use or consult the manufacturer. It is recommended to use a shoehorn to put shoes on. If present, after putting on the shoes, tie the laces and fasten the fasteners, and before taking off the shoes, untie/unfasten them to remove the foot freely. In the case of a fastening system consisting of a knob and laces, to put on the shoes you should: 1. pull up the movable part of the knob to loosen the string, 2. insert the foot, 3. push in the knob and turn it clockwise to screw up the laces until the foot is stably placed in the shoe. To remove shoes, proceed as in point 1. In the case of fastening with drawstrings, use a plastic stopper to put on/take off and properly adjust it. When removing shoes, do not step on the second shoe to avoid the heel shoe removal, as it may be damaged. The foot in a properly fastened shoe is stably placed, but at the same time not too compressed. Detailed information on the relevant parts of additional and replacement parts (if any are available) can be obtained from the manufacturer or his authorized representative.

Restrictions: It is to be warned against the use of the product consistently with the intended use, instruction recommendations and in conditions of high risk where the PPE of III category are appropriate. If the properties does not state otherwise, the use of shoes at extremely low or high temperatures may adversely affect the durability. The properties of the footwear are in accordance with the category on the product and are expressed by symbols. Explanation of the symbols can be found later in the manual. The footwear shall not be modified, except for orthopedic adaptations according to Annex A of EN ISO 20345:2022 or EN ISO 20347:2022.

Size: The product should be of the appropriate size which should be established by fitting prior to work commencement. The size of the product is stated on the product. The available extent of sizes is stated in SIZES field.

Storage: The product should be stored at the appropriate temperature, in dry and well ventilated place. Too high humidity of air, too high or low temperature or intense light can adversely impact the product quality. Do not press with heavy objects, keep in a condition without any bends, away from sharp objects and 1 meter away from heating devices. The internal part of the shoe should remain dry. Manufacturer accepts no liability for the quality of the shoes if they are stored in the above conditions. This may result in a lowering of the footwear protection level.

Packing type: It is recommended to distribute (including transport) of this product in cardboard or foil packaging. Loading, transport and unloading should take place in conditions protecting against getting wet, dirty and damaged.

Maintenance, cleaning and disinfection: It is recommended to apply to the upper part of the footwear the substances intended for the maintenance of the given material, e.g. creams, pastes, aerosols etc. The contamination such as external dirt, dust, earth or the other substances should be re moved by use of the soft, slightly moist rag, rubber foam or brush. Do not use solvents and abrasive materials which might damage the footwear surface. Upon cleaning, the footwear should always be maintained in the condition that allows the maintenance. The footwear should be dried in the room temperature (away from stoves and heaters) for approximately 18 hours. For full-grain leather footwear, on dried uppers a small amount of the maintenance substance should be applied like cream or kind of wax, preferably in the colour of the upper part. Due to the natural finish treatment of the leather material the self-glossy pastes are not recommended for the daily maintenance (as they are on the basis of the solvents which might damage the cover). After each work, footwear should be subjected to a cleaning process, which will ensure long-time use. Footwear that has not been cleaned and maintained in accordance with the instructions of this manual or that has signs of natural wear and tear is excluded from the quality claims. It is recommended to use generally commercially available cleaners, preservatives for each type of material, which does not have negative impact on the user's body. It is not recommended to use any additional methods for disinfection and disinfectants, as this may have impact on reducing levels of protection.

Durability/Expiry: This can be evaluated based on the footwear category. On account of the various intensity of the usage and the environmental effects such as sunlight, rain etc., it is not possible to state a specific time. Before each use, check if it is suitable for further wear. Special attention should be paid to the seams and the places where the particular elements are joined. The product retains its protective properties until it gets damaged and cannot be repaired without reducing the level of protection. Shoes damaged in a manner which diminishes the degree of protection, e.g. snagged seams, cracked or torn sole, they have to be replaced. With proper storage the validity period of the product can be up to 5 years from the date of production.

Slip resistance: This footwear has been successfully tested according to EN ISO 20345:2022 clause 5.3.5 (for safety footwear) or EN ISO 20347:2022 clause 5.3.4 (for occupational footwear) for slip resistance on ceramic tile floor with sodium lauryl sulphate (NäS) solution.

The footwear tested for slip resistant on ceramic tile floor with glycerine (antislip) has additional SR symbol.

The slip resistance of footwear has been tested in laboratory conditions. Additional testing by the user in working place conditions may provide more detailed information. Footwear field trials are recommended to assess suitability of the footwear in the workplace.

Antistatic properties (if applicable):

Antistatic footwear should be used in field if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from mains voltage equipment cannot be completely eliminated from the workplace. Antistatic footwear introduces a resistance between the foot and ground but may not offer complete protection. Antistatic footwear is not suitable for work on live electrical installations. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee adequate protection against electric shock from a static discharge as it only introduces a resistance between foot and floor. If the risk of static discharge electric shock, has not been completely eliminated, additional measures should be taken if the risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Antistatic footwear will not provide protection against electric shock from AC or DC voltages. If the risk of being exposed to any AC or DC voltage exists, then electrical insulating footwear shall be used to protect from against serious injury.

The electrical resistance of antistatic footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear might not perform its intended function if worn in wet conditions.

Class I footwear can absorb moisture and can become conductive if worn for prolonged periods in moist and wet conditions. Class II footwear is resistant to moist and wet conditions and should be used if the risk of exposure exists.

If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, wearers should always check the antistatic properties of the footwear before using it in a hazardous area.

Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear. It is recommended, to use an antistatic socks.

It is, therefore, necessary to ensure, that the combination of the footwear its wearers and their environment is capable, to fulfil the designed function of dissipating electrostatic charges, and of giving some protection during its entire life. Thus, it is recommended, that the user establish an in-house test for electrical resistance, which is carried out at regular and frequent intervals.

Insocks:

If the footwear is supplied with a removable insole, the testing was carried out with the insole in place. The footwear shall only be used with the insole in place and the insole shall only be replaced by a comparable insole supplied by the original footwear manufacturer or supplied by an insocks manufacturer which will supply insocks that fulfill the properties of EN ISO 20345 or EN ISO 20347 in combination with the foreseen safety or occupational footwear.

If the footwear is supplied without an insole, the testing was carried out with no insock present.

Warning: Only insocks that fulfil the properties of EN ISO 20345 or EN ISO 20347 in combination with the identified safety or occupational footwear can be fitted.

Perforation resistance (if applicable - the penetration resistance footwear has the penetration resistance insert): The perforation resistance of this footwear has been measured in the laboratory using standardized nails and force. Nails of smaller diameter and higher static or dynamic load will increase the risk of perforation occurring. In such circumstances, additional preventative measures should be considered.

Three generic types of perforation resistant inserts are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials, which shall be chosen on basis of a job-related risk assessment. All types give protection against perforation risks, but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

Metal (e.g. S1P, O1P, S3, O3): Is less affected by the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking techniques may not cover the entire lower area of the foot.

Non-metal (PS or PL or Category e.g. S1P5, O2, O3, S3L, O3L): May be lighter, more flexible and provide greater coverage area, but the perforation resistance may vary more depending on the shape of the sharp object/hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness). Two types in terms of the protection offered are available. Type PS may offer more appropriate protection from smaller diameter objects than type PL.

The access to the UE declaration of conformity can be accessed at support.rawpol.com.

In case this manual becomes out-of-date as a result of modifications to law or other factors, you should download a new version. Up-to-dated manuals are available at rawpol.com - support.rawpol.com. This manual is marked on the first page with version number v. CSNF:124, which CSNF is the identifier of product group and 124 the successive version number. If markings in the instructions are not the same as marked on the product or on the packaging, it means that you can have the instruction for use for an other lot or an other good. In the case the instruction is out of date or improper to the owned lot of goods, it must be strictly obtained the current/proper instruction for use and become

M	- Schutz des Mittelfußes
P	- Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation bei einer Kraft von 1100 N, Durchmesser des Feststegals - 4,5 mm (Metallplatte Typ P)
PL	- Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation bei einer Kraft von 1100 N, Durchmesser des Feststegals - 4,5 mm (nichtmetallischer Einsatz Typ PL)
PS	- Beständigkeit Unterseite des Schuhs gegen Perforation, der durchschnittliche Kraftwert aus 4 Tests beträgt nicht weniger als 1100 N (kein einzelnes Ergebnis liegt unter 950 N), Durchmesser des Feststegals - 3,0 mm (nichtmetallischer Einsatz Typ PS)

SC - Disziplinierung erfüllt die Anforderungen der EN ISO 20345 bzw. EN ISO 20347 hinsichtlich des Abriebs der Zehenverhärtung

SR - Rutschhemmung auf Keramikfliesenboden mit Glycerin

Kategorien von Sicherheitsschuhen mit den am häufigsten vorkommenden Anspruchsombinationen entsprechend der Norm EN ISO 20345:2022:

S8 = sicherheitstechnische Grundeigenschaften (d.h. Zehenver-stärkung schlagfest mit 200 J und druckfest bis 15 kN - Zehen-schutz)

S1 = wie S8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch

S2 = wie S1 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser

S3 (Metalleinlage Typ P), S3L (nichtmetallische Einlage Typ PL), S3S (Nichtmetallische Typ PS) = wie S2 + Durchtrittssicherheit je nach Typ - Stollenaufsohle

S4 = wie S8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch

Kategorien von Arbeitsschuhen mit den am häufigsten vorkommenden Anspruchsombinationen entsprechend der Norm EN ISO 20347:2022:

O8 = Beidseitiges mechanischen (Schutz des Fußes vor oberflächlichen mechanischen Verletzungen, z.B. Kratzer, Abschürfungen)

O1 = wie O8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch

O2 = wie O1 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser

O3 (Metalleinlage Typ P), O3L (nichtmetallische Einlage Typ PL), O3S (Nichtmetallische Typ PS) = wie O2 + Durchtrittssicherheit je nach Typ - Stollen-laufsohle

O4 = wie O8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme

Diese Anleitung gilt als bester Bestandteil der Verpackung und zugleich als ihre Kennzeichnung. Gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 Des Europäischen Parlaments und des Rates Art.7 Ziff. 1, müssen alle Kennzeichnungen nicht auf dem Produkt angebracht werden. Die Beschreibung der Kennzeichnung in der Anleitung gilt als eine verbindende Information, auch dann, wenn Faktoren eintreten, die dazu führen, dass die Kennzeichnungen auf dem Produkt unleserlich sind. Sämtliche Kennzeichnungen, die in dieser Anleitung nicht erläutert wurden, beziehen sich auf andere oder indirekt auf andere Produkte. Diese Produkte sind in der Anleitung nicht aufgeführt. Obwue nie beabsichtigt, dass diese Informationen zur Identifizierung der Produkte und zur Identifizierung der Hersteller und Zulieferer dienen, werden diese Informationen hinsichtlich der Zusammensetzung des Produkts und seiner Verpackung sind auf der Website rawpol.com erhältlich.

PL INstrukcja I informAcje dla użytkownikóW

Producent: RAW-POL STEFAŃSKI SPÓŁKA KOMANDYTOWO-AKCYJNA, Julianów 50, 96-200 Julianów, Polska.

Ten produkt należy do środków ochrony indywidualnej określonych w Rozporządzeniu Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2016/425 i spełnia wymagania tego rozporządzenia. Zaklasyfikowany został do kategorii II.

Standardy: Produkt jest zgodny z EN ISO 20345:2022 „Środki ochrony indywidualnej. Obuwie bezpieczne”.

Jednostka notyfikowana: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg, Germany; Numer jednostki notyfikowanej: 0197.

Produkt/opis: Buty bezpieczne zgodnie z kategorią podaną w polu CATEGORY oraz umieszczoną na wyrobie. Szczegółową charakterystykę produktu podano na stronie rawpol.com.

Przeznaczenie, użytkowanie oraz obsługa: Produkt ten jest dedykowany do ochrony użytkownika i zabezpiecza przed określonymi zagrożeniami, zgodnie z kategorią zatwierdzoną na podstawie norm, których wymagania spełnił oraz jest przeznaczony do użycia w środowiskach, w których one występują. Poziom ochronny jest zgodny z kategorią znajdującą się na produkcie. Znaczenie poszczególnych symboli stosowanych w kategorii obuwia podano w dalszej części instrukcji oraz na stronie rawpol.com. Poziom ochronny został uzyskany na podstawie badań przeprowadzonych zgodnie z warunkami opisanymi w normach, których dotyczy. Zawsze należy przeprowadzić ocenę zagrożenia w danym środowisku pracy w celu weryfikacji czy dany produkt zapewnia ochronę przed wszystkimi zagrożeniami występującymi w tym środowisku. Należy pamiętać, że zażen środek ochrony indywidualnej nie zapewnia całkowitego zabezpieczenia, pracę należy więc wykonywać z należytą ostrożnością. Podczas pracy także należy zwrócić uwagę na zachowanie funkcji ochronnych. Utrata właściwości ochronnych oznacza, że produkt został zużyty.

Materiały, z których wykonano produkt, nie powinny wpływać niekorzystnie na zdrowie i higienę użytkownika. Jednakże każda substancja zawarta w materiale produktu lub będąca składową produktu może być alergenem, np. bawełna, skóra, metalew elementy, lakiery, barwniki itp. Osobom szczególnie wrażliwym zaleca się przed użyciem uprzednie przetestowanie produktu lub konsultacje lekarską.

Do wkładania obuwia zaleca się używać tylko obuwieniec. Jeśli występują, po założeniu obuwia należy zawiązać sznurówkę oraz zapiąć zapięcie, a przed zdjęciem obuwia je odwiązać/odpiąć, aby swobodnie wyjąć stopę. W przypadku systemu zapinania składającego się z pękaleta i rzepy, w celu zakreślenia należy: 1. wyjąćpękał, włożyć pękałkę w celu polokowania rzepy, 2. włożyć stopę, 3. wcinąć pękałkę i przekreślić; je w kierunku zgodnym do ruchu wskazówek zegara, w celu zmniejszania rzepy, do momentu stabilnego ośadenia stopy w obuwciu. W celu zdjęcia obuwia należy postąpić zgodnie z pkt. 1. W przypadku zapięcia z użyciem troczków, należy użyć stopera w celu zaklejenia/zdjęcia i prawidłowego dopasowania obuwia do stopy. Podczas zdejmowania butwia nie należy przydeptywać drugim butem palca bieżmowego, gdyż może on ulec uszkodzeniu. Stopa w prawidłowo zapiętym butwie jest stabilnie osadzona, ale jednocześnie nie zbytnio ścisnięta.

Zaleca się używanie obuwia zgodnie z danymi środków czyszczących, konserwujących dla danego rodzaju skóry, zgodnie z ich instrukcją użycia.

Przeznaczenie, użytkowanie oraz obsługa: Produkt ten jest dedykowany do ochrony użytkownika i zabezpiecza przed określonymi zagrożeniami, zgodnie z kategorią zatwierdzoną na podstawie norm, których wymagania spełnił oraz jest przeznaczony do użycia w środowiskach, w których one występują. Poziom ochronny jest zgodny z kategorią znajdującą się na produkcie. Znaczenie poszczególnych symboli stosowanych w kategorii obuwia podano w dalszej części instrukcji oraz na stronie rawpol.com. Poziom ochronny został uzyskany na podstawie badań przeprowadzonych zgodnie z warunkami opisanymi w normach, których dotyczy. Zawsze należy przeprowadzić ocenę zagrożenia w danym środowisku pracy w celu weryfikacji czy dany produkt zapewnia ochronę przed wszystkimi zagrożeniami występującymi w tym środowisku. Należy pamiętać, że zażen środek ochrony indywidualnej nie zapewnia całkowitego zabezpieczenia, pracę należy więc wykonywać z należytą ostrożnością. Podczas pracy także należy zwrócić uwagę na zachowanie funkcji ochronnych. Utrata właściwości ochronnych oznacza, że produkt został zużyty.

Materiały, z których wykonano produkt, nie powinny wpływać niekorzystnie na zdrowie i higienę użytkownika. Jednakże każda substancja zawarta w materiale produktu lub będąca składową produktu może być alergenem, np. bawełna, skóra, metalew elementy, lakiery, barwniki itp. Osobom szczególnie wrażliwym zaleca się przed użyciem uprzednie przetestowanie produktu lub konsultacje lekarską.

Do wkładania obuwia zaleca się używać tylko obuwieniec. Jeśli występują, po założeniu obuwia należy zawiązać sznurówkę oraz zapiąć zapięcie, a przed zdjęciem obuwia je odwiązać/odpiąć, aby swobodnie wyjąć stopę. W przypadku systemu zapinania składającego się z pękaleta i rzepy, w celu zakreślenia należy: 1. wyjąćpękał, włożyć pękałkę w celu polokowania rzepy, 2. włożyć stopę, 3. wcinąć pękałkę i przekreślić; je w kierunku zgodnym do ruchu wskazówek zegara, w celu zmniejszania rzepy, do momentu stabilnego ośadenia stopy w obuwciu. W celu zdjęcia obuwia należy postąpić zgodnie z pkt. 1. W przypadku zapięcia z użyciem troczków, należy użyć stopera w celu zaklejenia/zdjęcia i prawidłowego dopasowania obuwia do stopy. Podczas zdejmowania butwia nie należy przydeptywać drugim butem palca bieżmowego, gdyż może on ulec uszkodzeniu. Stopa w prawidłowo zapiętym butwie jest stabilnie osadzona, ale jednocześnie nie zbytnio ścisnięta.

